

Die Miniatur-Firmenwagen unterstreichen die Burmeister-Historie.



Firmengründer  
Fritz Burmeister

Fotos: Burmeister

# 100 Jahre Feuerschutz

Burmeister befindet sich nach wie vor in Familienhand

**B**urmeister Feuerschutz hat Grund zum Feiern: Das Duisburger Unternehmen wird hundert Jahre alt. Am 1. April 1920 gründet Maschinenbau-Ingenieur Fritz Burmeister einen technischen Großhandel mit Schwerpunkt Feuerschutz in Duisburg. Sein Lieferprogramm umfasst von der ersten Stunde an neben allen Geräten für den vorbeugenden Brandschutz wie Handfeuerlöscher auch Ausrüstungen für abwehrenden Brandschutz – vom Feuerwehrhelm bis hin zum Feuerlöschfahrzeug. 1949 tritt Tochter Edith in den väterlichen Betrieb ein. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem Elektro-Ingenieur Rolf Renner, erwirbt sie den Betrieb vom Firmengründer.

Acht Jahre später verlegt Burmeister Feuerschutz seinen Standort zur Stresemannstraße, bis heute Firmensitz. 1990 zieht sich das Ehepaar aus der Geschäftsführung zurück. Die Leitung der inzwischen in eine GmbH umgewandelten Einzelfirma übernimmt ihr Sohn. Rolf Renner jun. ist nach abgeschlossenem Studium Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik. Vor zwei Jahren dann ein tragischer Verlust: Rolf Renner jun. stirbt nach kurzer, schwerer Krankheit. Sein Schwager Detlev Niemiets übernimmt die Geschäftsführung. Er ist kein Neuling in dem Geschäft: Seit 1989 betreiben er und seine Frau Brigitte, Tochter von Rolf Renner sen., erfolgreich eine Firma für vorbeugenden Brandschutz in Dortmund.

Auf der Basis der Gründeridee ist Burmeister Feuerschutz heute ein modernes Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit 13 Mitarbeitern geworden. Traditionell stehen der Handel und der Verkauf von Feuerlöschgeräten und -ausrüstungen, Feuerlösch-Armaturen, Feuerwehr- und Industrieschläuchen auf dem Programm. Dazu gehören heute unter anderem die Planung, der Einbau und die Wartung kompletter Rauchabzug-, Brandmelde- oder Sprinkleranlagen. •